

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : officielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 51 (1943)

Heft: 16

Vereinsnachrichten: Berichte der Sektionen = Rapports des sections

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ein Los in der Tasche -der erste Schritt zum Haupttreffer



1 Treffer zu Fr. 20.000.— 50 Treffer zu Fr. 1.000.—
 1 Treffer zu Fr. 10.000.— 100 Treffer zu Fr. 200.—
 1 Treffer zu Fr. 5.000.— 1000 Treffer zu Fr. 100.—
 1 Treffer zu Fr. 3.000.— 20.000 Treffer zu Fr. 10.—
 1 Treffer zu Fr. 2.000.— 20.000 Treffer zu Fr. 5.—

Einzel-Lose Fr. 5.—, Serien zu 10 Losen Fr. 50.— (enthalten 2 sichere Treffer), erhältlich bei allen Losverkaufsstellen und Banken. Einzahlungen an Landes-Lotterie Zürich VIII/27600.

Landes-Lotterie

für wohltätige, gemeinnützige und kulturelle Zwecke.

St. Gallen-West. S.-V. Vereinsübungen: Di., 27. Apr., 20.00, im Schulhaus Schönenwegen; Mi., 28. Apr., 20.15, im Schulhaus Grund-Abtwil. Diejenigen unserer Mitglieder, die am Samariterkurs teilnehmen wollen, kommen zum Anmeldeabend Di., 27. Apr., 20.00, ins Schulhaus Bruggen (Zürcherstr./Haggenstr.). Da wir anfangs Mai die Sammlung für die Tuberkulosefürsorge durchführen müssen, bitten wir unsere Mitglieder, sich recht zahlreich bei unserer Kassierin, Frau Messmer, Stationsstr. 49, melden zu wollen.

St. Georgen. S.-V. Di., 4. Mai, findet im Saale der «Mühleck» unsere nächste oblig. Uebung statt. Bitte Jahresbeitrag nicht vergessen.

Urdorf. S.-V. Mi., 28. Apr., 20.30, bei der Sanitätshilfsstelle. Zeltbau. Leitung Hch. Ungricht. Jahresbeiträge bezahlen.

Wasen i. E. S.-V. Uebung: Do., 29. Apr., 20.00, im Gemeindesaal. Bitte vollzählig erscheinen.

Wiesendangen. S.-V. Mittwoch, 28. Apr., 20.00, im Lokal Uebung am Krankenbett. Leitung Schw. Mina. Die Uebung wird interessant und lehrreich werden, erscheint darum recht zahlreich und pünktlich.

Wülflingen. S.-V. Uebung im Lokal: Di., 27. Apr., 20.00. Anschl. wichtige Besprechungen. So., 23. Mai, Besuch der Anatomie in Zürich.

Zuchwil. S.-V. Der April-Anlass, Besuch der Heil- und Pflegeanstalt Rosegg, kann erst So., 23. Mai, stattfinden. Inzwischen bitten wir, dem Krankenpflegekurs, der noch bis 22. Mai dauert, seitens der nicht teilnehmenden übrigen Mitglieder ein besseres Interesse entgegenzubringen.

Zürich-Seebach. S.-V. Unsere nächste Uebung findet statt am Do., 28. April, 20.00, im Lokal, Schulhaus Buhnrain. Erscheint zahlreich und pünktlich, gibt den Neueingetretenen ein gutes Beispiel und erleichtert dem Uebungsleiter die Arbeit.

«Das Rote Kreuz» erscheint wöchentlich. Abonnementspreis Fr. 2.70 per Jahr, Einzelnummer 20 Cts. Redaktion: Fr. Marguerite Reinhart, Schwellz. Rotes Kreuz, Taubenstrasse 8, Bern, Telefon 21474, Postcheck III 877 Druck. Adm. Administration und Inseratenregie: Rotkreuz-Verlag, Buchdruckerei Vogt-Schild A. G., Solothurn, Dornacherstrasse, Postcheck Va 4, Telefon 22155 — «La Croix-Rouge», publication hebdomadaire. Prix d'abonnement Fr. 2.70 par an, prix du numéro 20 cts. Rédaction: Secrétariat central de la Croix-Rouge suisse, 8, Taubenstrasse, Berne, Téléphone 21474, Compte de chèques de la Croix-Rouge III 877. Impression, administration et publicité: Editions Croix-Rouge, Imprimerie Vogt-Schild S. A., Soleure, Compte de chèques Va 4, Téléphone n° 22155 — Schweizerischer Samariterbund, Alliance suisse des Samaritains. - Federazione svizzera dei Samaritani - La svizzera dei Samaritains. - OLLEN, Martin-Distelstrasse 27, Telefon 53349, Postcheck Vb 169

Trousse d'exercice pour Samaritains

Trousse pratique en toile en voile, avec fermeture-éclair. Contient le matériel d'exercice complet pour cours de Samaritains.

Remplissage spécial sur demande.

FLAWA Fabrique Suisses d'Objets de Pansement et d'Osate S.A. Flawil

Zürcher Oberland und Umgebung, Hilfslehrer-Verband. Nächste Zusammenkunft am 2. Mai in Uster. Programm: 9.30: Sammlung der Teilnehmer bei den Fabriken Trümpler & Söhne in Oberuster. Beginn der Arbeit mit praktischen Übungen: «Schwierige Transporte in Haus, Hof und Feld. Vorführung und Verwendung einer Koller-Räderbahn». Leitung: Kameraden Hans Schnyder und Hans Frey. 11.30: Zwischenverpflegung. Jeder Teilnehmer(in) nimmt etwas Znuni von zu Hause mit. 12.00: Fortsetzung der Arbeiten mit Wechsel der gebildeten Abteilungen. 14.00: Beendigung der Arbeiten. 14.30: Mittagessen im Hotel «Schweizerhof», Uster. Kritik der Vertreter des Roten Kreuzes und des Samariterbundes. Durchführung der Tagung bei jeder Witterung unter eventueller teilweiser Umstellung des Programms. Entsprechende Bekleidung, gutes Schuhwerk und Mitnahme von Ueberkleidern oder Ähnlichem wird sehr empfohlen. Reger Beteiligung unserer Mitglieder wird gerne entgegengesehen.

Berichte der Sektionen Rapports des sections

Turgi und Umgebung. S.-V. Am 23. Januar 1943 hielt unser Verein unter zahlreicher Beteiligung seine ordentliche Generalversammlung ab. Zur Erledigung kamen die üblichen Geschäfte. Protokoll der letzten Generalversammlung, Kassenbericht und Jahresbericht wurden unter bester Verdankung an die Funktionäre genehmigt. Unser Verein darf auf ein arbeits- und erfolgreiches Jahr zurückblicken. Nebst den Monatsübungen führte der Verein zwei Feldübungen durch, die eine in Verbindung mit der Ortswehr Siggenthal. Ferner fand ein Samariterkurs statt, der etwas unter der Lokalfrage litt, indem die Kurse immer wieder in einem andern Lokal abgehalten werden mussten. Trotzdem schnitt er mit gutem Erfolg ab für die Teilnehmer, wie für den Verein. Der Vorstand wurde unter der Leitung unseres verehrten, lieben Dr. Heer, Ehrenpräs., der als Tagespräsident amtete, wie folgt bestellt: Unser langjähriger Präs. Jos. Frey gab seinen Rücktritt aus dem Vorstand. An seine Stelle wurde zur Präsidentin gewählt die bisherige Vizepräsidentin Frau Hermine Wagner; Vizepräsident: Wyss Josef, neu; Aktuarin: Frau M. Rebmann, bish.; Kassier: Wüthrich Karl, bish.; Beisitzer: Kallmann Fritz, bish. Unser abgetretene Präsident, dem seine aufopfernde Arbeit für den Verein hier nochmals herzlich dankt sei, wurde zum Ehrenmitglied und Ehrenpräsident ernannt. Ebenso wurde Frau Wagner, die neue Präsidentin, in Anerkennung ihrer langjährigen, opferfreudigen Mitarbeit zum Ehrenmitglied erkoren. Zu Freimitgliedern wurden erhoben: Wüthrich Karl, unser Kassier, und Frl. Anna Leber. Die Aufstellung des Programms für das neue Jahr wurde dem Vorstande überlassen, da zur Zeit die Lokalfrage eine Rolle spielt. Liebe Samariterfamilie! Ein neues Vereinsjahr liegt vor uns, was es auch bringen wird, wir sind bereit (vielleicht benötigt man unsere Hilfe in erhöhter und in ungewohnter Weise.) Wir sind nicht Samariter materiellen Dankes wegen, ein stummer, dankbarer Blick aus dem Auge eines Patienten, ist uns mehr wert, als alles andere. Treue, Fleiss, Freude und Liebe seien unsere Wegbegleiter im neuen Jahr!